

Bau eines Bades im 17. Bezirk. Der Stadtrat genehmigte das von StR. Grünbeck vorgelegte Detailprojekt für den Bau eines Schwimmb-, Dampf- und Wannensbades im 17. Bezirk Ecke der Bergsteigergasse und Jürgerstraße auf den städtischen Baustellen Hinzl. 1926 und 1929 und auf der Area der städtischen Zinshäuser 17. Bezirk Bergsteigergasse 31 und 33 mit den Kosten von 1.134.973 K, wovon ein Teilbetrag von 300.000 K als erste Bau-rate im Voranschlag pro 1912 bereits sichergestellt ist. Das restliche Erfordernis sowie die Betriebskosten sind budgetmäßig sicherzustellen.

Eine Spende der Berliner Stadtvertretung für die Armen. Oberbürgermeister Dr. Kirschner hat namens des Magistrates der Stadt Berlin aus Anlaß des Aufenthaltes der Berliner Stadtverordneten-Vertretung in Wien dem Bürgermeister Dr. Neumayer einen Betrag von 2.000 M für Hilfsbedürftige der Stadt Wien übermittelt.

Angelobung von Bezirksräten. Bürgermeister Dr. Neumayer hat heute mittags in seinem Empfangssaal die gelegentlich der Gemeinderatswahlen auch neuergewählten Bezirksräte angelobt. Gewählt wurden bekanntlich die Bezirksvertretungen Leopoldstadt, (30 Mitglieder), Ottakring (30 Mitglieder) und Brigittenau (24 Mitglieder); ferner fand in dem Bezirk Josefstadt die Ergänzungswahl für 9 und in dem Bezirk Währing die Ergänzungswahl für 10 Mitglieder der Bezirksvertretung statt. Bürgermeister Dr. Neumayer hielt an die Herren eine kurze Ansprache, in welcher er sie zur Wahl beglückwünschte und auf die Pflichten, welche ihnen gegenüber der Gemeinde, gegenüber dem Bezirke und gegenüber der Allgemeinheit obliegen, hinwies. Präsidialvorstand Formanek verlas sodann die Angelobungsformel, worauf jeder einzeln das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ablegte.

Vom Strandbad Gänsehüfel. Der Massenbesuch des Wiener Flugfeldes am ersten Tage der großen Konkurrenz kam auch dem am Wege zum Flugfeld liegenden Strandbad Gänsehüfel zugute. Das Bad wurde nämlich am Sonntag, von nahezu 7000 Personen besucht. Durch die neuen Erweiterungsbauten war es möglich, den starken Betrieb in klagloser Weise abzuwickeln, sodaß nirgend eine Stockung oder Störung eintrat.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom Dienstag, 25. Juni 1912.

Vorsitzende: die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Peyer wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Gartenanlage vor dem Versorgungshaus im 13. Bezirk durch Errichtung von 2 ganz- und

2 halbnächtigen Gasflammen für stehendes Gasglühlicht, ferner in der Pachmangasse im 13. Bezirk durch Errichtung einer ganznächtigen Flamme für hängendes Gasglühlicht genehmigt.

StR. Baron beantragt, als Ersatz für das durch das Hochwasser gestörte Floßbad Kahlenbergerdorf das städtische Strombad Nußdorf in den Kuchelauerhafeh umzustellen und aus diesem Anlasse durch Anlage einer Schwimmabteilung und Zuteilung von Hochquellenwasser auszugestalten. Beim Bade ist ein öffentlicher Auslaufbrunnen aufzustellen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Dechant wird die Parzellierung der Liegenschaft E. N. 407 und 688 in Pötzleinsdorf im 18. Bezirk an der Hockegasse auf 4 Baustellen genehmigt.

Die Zuleitung von Hochquellenwasser in den Währinger allgemeinen Friedhof und die Errichtung von 2 Auslaufständern wird mit den Kosten von 800 K genehmigt.

Das vom StR. Hallmann vorgelegte Projekt für die Regulierung und Neupflasterung der Siebenbrunnengasse von der Oberen Amtshaus - bis zur Diehlgasse im 5. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 32.000 K genehmigt.

Der Errichtung von 2 halb- und 2 ganznächtigen Auergasflammen in der unbenannten Gasse zwischen der Arbeit - und Brandmayergasse im 5. Bezirk wird zugestimmt. Die Kosten betragen 4600 K.

Nach einem Berichte des StR. Oppenberger wird die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität 2. Bezirk, Zirkusgasse 13 im Ansaße von 51 m<sup>2</sup> mit dem Pauschalbetrage von 1.000 K festgesetzt.

Die Aufstellung von 2 Auslaufbrunnen in der Vorgartenstraße im 2. Bezirk beim neuen Markte wird mit den Kosten von 800 K genehmigt.

StR. Knoll beantragt die Errichtung von 1 ganz- und 2 halbnächtigen Auergasflammen in der Stadlauerstraße und von 2 ganznächtigen Auergasflammen in der Meißnergasse im 21. Bezirk. (Angenommen.)

Das vom StR. Knoll vorgelegte Projekt für die Regulierung und Neuherstellung der Schöpflenthnergasse von der Leopold Peretlgasse bis zur Schloßhoferstraße im 21. Bezirk wird mit dem Erfordernisse von 17.310 K genehmigt.

StR. Wessely beantragt die Instandsetzung des schadhafte Granolithbetonpflasters am Borstenviehmarkte St. Marx mit den Kosten von 3840 K. (Ang.)

Das vom StR. Heindl vorgelegte Projekt für die Asphaltierung des Judenplatzes, der Draht- und Fütterergasse im 1. Bezirk wird mit den Kosten von 46.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Schmid wird die Unterbringung der Wien besuchenden Schüler der Kronprinz Rudolf-Bürgerschule in Brunn und der Teilnehmer an der Schülerreise der Oberrealschule in Banja-Luka im Schulgebäude 4. Bezirk Wattergasse 16 genehmigt.

274

Für die Auswechslung von Turngeräten in verschiedenen Volksschulen wird nach einem Berichte des StR. Tomola ein Betrag von 6427 K bewilligt.

Der Errichtung von 3 ganznächtigen Auergasflammen in der Julienststraße im 18. Bezirk wird zugestimmt.

Der Ankauf des Werkes „Das katholische Kirchenjahr in Bildern“ von Dr. Wilrich Schmidt samt dem gleichnamigen Buche von Dr. Ignaz Seipel für die Bürgerschulen Wiens wird genehmigt.

Das Detailprojekt für die Erbauung einer neuen Turnhalle samt Garderobe, anschließend an den Trakt der Knabenvolksschule 18. Bezirk Schulgasse 19 wird mit dem Erfordernisse von 39.386 K samt Einrichtung und Herstellung der Sommerspielplätze genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird die Anschaffung eines Benzinmotors für das städtische Versorgungshaus St. Andrä an der Traisen zur Erzeugung des elektrischen Stromes für die Beleuchtung der Anstalt und den Betrieb der Pumpen für die Trinkwasserversorgung mit dem Erfordernisse von 5.000 K genehmigt.

Die Vornahme von Ferialherstellungen in den Schulgebäuden 6. Bez. Rahlgasse 2, Gumpendorferstraße 4 sowie 6. Bez. Sonnenuhr-gasse 3 wird nach einem Berichte des StR. Wessely mit den Kosten von 4370, bzw. 6610 genehmigt.

StR. Gräf beantragt die Errichtung von 2 halbnächtigen Auergasflammen in der Montleartstraße und in der Verbindungsstraße zwischen dieser und der Maroltingergasse im 16. Bezirk, ferner von 3 ganz- und 9 halbnächtigen Auergasflammen in der Ottakringerstraße, Arneth-, Degen-, Lienfelder-, Redtenbacher-, Speckbacher- und Wärlitzergasse im 16. Bezirk. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Kleiner wird der Errichtung einer halbnächtigen Auergasflamme in der Liniengasse im 6. Bezirk zugestimmt.